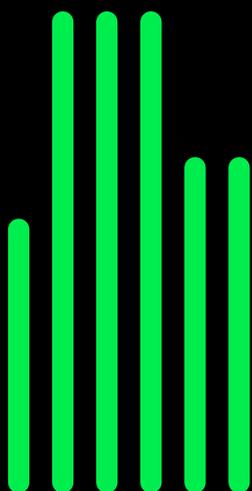
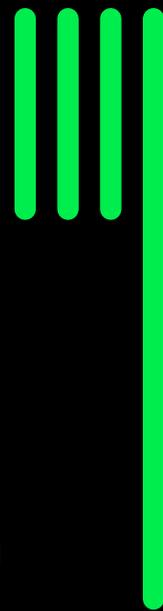


3-Monatsbericht



31



03

2022

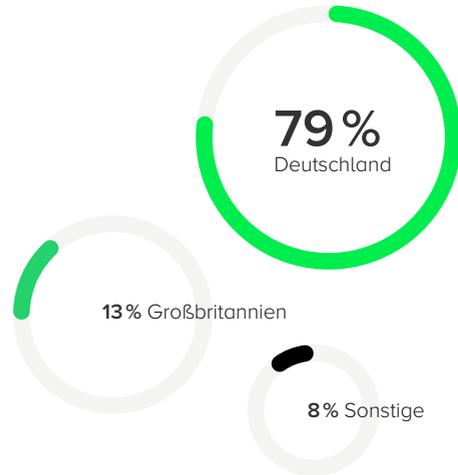
Zwischenbericht

Finanz- kennzahlen

zum 31.03.2022



Entwicklung der Umsatzerlöse
(in TEUR)



Umsatzerlöse nach Segmenten



Operatives Ergebnis
(in TEUR)



Finanzergebnis
(in TEUR)



Ergebnis vor Steuern
(in TEUR)



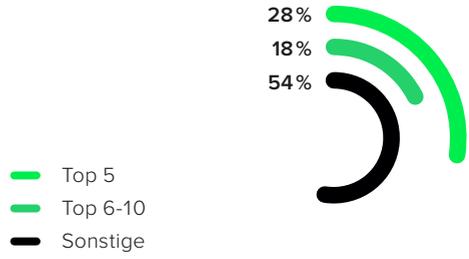
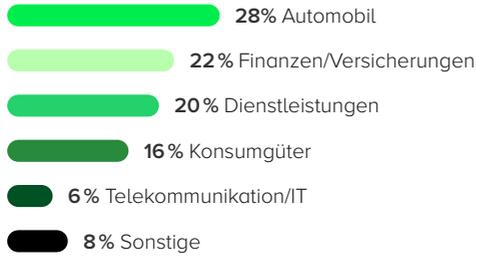
Konzernergebnis
(in TEUR)



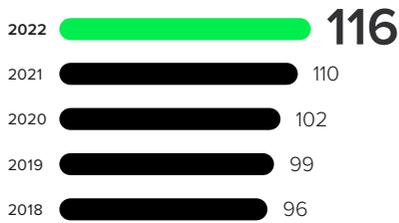
Ergebnis je Aktie
unverwässert (in EUR)



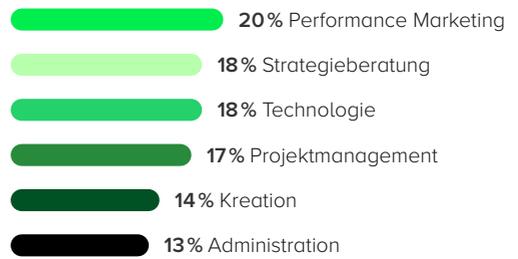
Operativer Cashflow
(in TEUR)



Umsatzverteilung nach Branchen



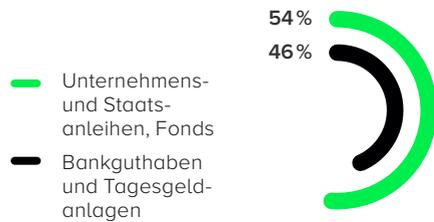
Umsatzverteilung nach Größe der Kund:innen



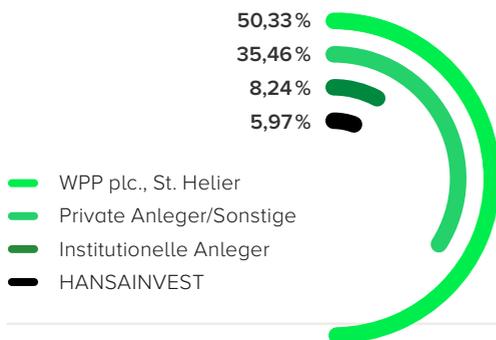
Umsatz pro Mitarbeitenden (annualisiert) (in TEUR)



Belegschaft nach Funktionen



Bilanzstruktur



Anlagenstruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere

Struktur der Aktionär:innen



Inhalt

2	Finanzkennzahlen zum 31.03.2022
5	Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns
12	Konzernbilanz
13	Konzerngesamtergebnisrechnung
14	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
15	Konzernkapitalflussrechnung
16	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
21	Finanzkalender 2022 und Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	1. Quartal		Veränd.
	2022	2021	
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	17.048	15.059	13%
EBIT	1.630	1.566	4%
EBIT-Marge	9,6%	10,4%	-0,8 pp
Finanzergebnis	-135	-159	-15%
EBT	1.495	1.407	6%
Konzernergebnis	1.092	1.069	2%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,08	0%
Zahl der Mitarbeiter:innen inkl. Freelancer	600	546	10%
Liquide Mittel und Wertpapiere	4.809	6.560	-27%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	1.690	1.914	-12%

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „GROUP“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Grundlagen des Konzerns

Hinsichtlich Konzernstruktur, -strategie und -steuerung der SYZYGY GROUP wird auf die Erläuterungen im Lagebericht 2021 (Geschäftsbericht 2021, Seite 58 ff.) verwiesen.

Zur Gruppe gehören neben der SYZYGY AG als Holding sieben Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Performance Marketing GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.

2.1. Mitarbeitende

Der Personalbestand der SYZYGY GROUP ist während der Berichtsperiode angestiegen: Zum 31. März 2022 beschäftigte die SYZYGY GROUP 553 Festangestellte. Dies ist ein Anstieg von 18 Mitarbeitenden im Vergleich mit dem Stichtag zum 31. Dezember 2021 und ein Anstieg von 39 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahresquartal. Hierbei handelt sich um einen Anstieg der Beschäftigten in den deutschen Gesellschaften zum Vorjahresquartal um 21 Personen, während in den internationalen Gesellschaften insgesamt 18 neue Mitarbeitende zu verzeichnen sind.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Festangestellten nach Geografien:

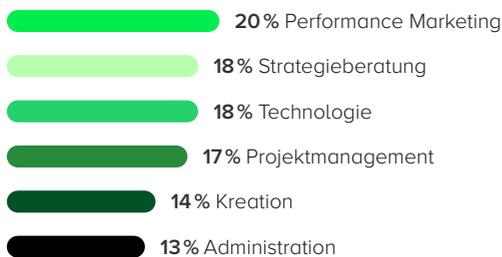
Mitarbeitende	31.03.2022	31.03.2021
Deutschland	422	401
Polen	64	59
Großbritannien	61	51
Vereinigte Staaten	6	3
Gesamt	553	514



Mitarbeitende nach Geografien

Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich leicht geändert und gliedert sich wie folgt:

Mitarbeitende	31.03.2022	31.03.2021
Performance Marketing	110	94
Strategieberatung	102	119
Projektmanagement	93	78
Technologie	99	93
Kreation	79	59
Verwaltung	70	71
Gesamt	553	514



Belegschaft nach Funktionen

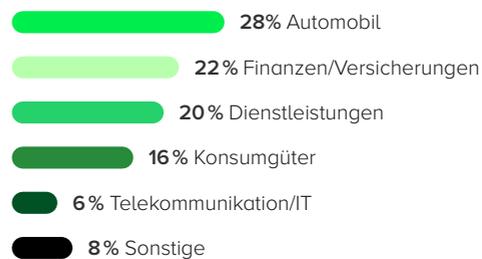
Im Periodendurchschnitt waren 552 Beschäftigte und rund 45 freie Mitarbeitende für die SYZYGY GROUP tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Umsatz je Mitarbeitenden von EUR 116.000 (Vorjahr: EUR 110.000, mit durchschnittlich 516 Personen inkl. 30 freien Mitarbeitenden).

2.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY GROUP

2.2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Performance Marketing Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP erhöhten sich im Berichtszeitraum 2022 um 13 Prozent auf EUR 17,0 Mio. Das Segment Deutschland erzielte 13 Prozent mehr Umsatzerlöse, der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse beträgt 79 Prozent. Das Segment Großbritannien steigerte die Umsatzerlöse leicht um 2 Prozent und erzielte 13 Prozent der Umsatzerlöse des Konzerns. Die sonstigen Segmente (Polen und USA) konnten 25 Prozent mehr Umsatz erzielen und tragen 8 Prozent an den Gesamtumsätzen der SYZYGY GROUP bei.



Umsatzverteilung nach Branchen

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben. Umsätze mit Kund:innen im Dienstleistungsbereich stiegen um 5 Prozent, aus dem Konsumgüterbereich um 2 Prozent und aus dem Finanz- und Versicherungsbereich um 1 Prozent. Die Umsatzanteile im Bereich Automobil verzeichnen hingegen einen Rückgang von 4 Prozent. Der Umsatzanteil mit Kund:innen aus dem Telekommunikations- und IT-Bereich sank um 2 Prozent. Unternehmen, die keiner dieser fünf Kernbranchen zugeordnet werden können, verringerten sich um 2 Prozent.

Mit den zehn größten Kund:innen erwirtschaftete SYZYGY 46 Prozent des Gesamtumsatzes. Dies ist ein Anstieg von 2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

2.2.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen stiegen leicht überproportional an und erhöhten sich um 16 Prozent auf EUR 12,6 Mio. (Vorjahr: EUR 10,9 Mio.). Die Rohmarge sank dementsprechend leicht um 2 Prozent auf 26 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen leicht auf EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.). Die Vertriebs- und Marketingkosten blieben mit EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.) konstant.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen blieben konstant bei EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.).

2.2.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY GROUP blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstant bei EUR 1,6 Mio. (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.), die EBIT-Marge ist leicht auf 9,6 Prozent (Vorjahr: 10,4 Prozent) gesunken. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf das überproportionale Kostenwachstum im Bereich der Herstellungskosten im Vergleich zum Umsatz zurückzuführen. Der Aufbau zusätzlicher Kapazitäten und die Integration neuer Mitarbeitenden führte im Wesentlichen zu einem kurzfristig überproportionalen Kostenanstieg.



Operatives Ergebnis
(in TEUR)

2.2.4. Finanzergebnis

SYZYGY berichtet nach 3 Monaten ein negatives Finanzergebnis von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Die Finanzaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus anteiligen Zinsaufwendungen bei langfristigen Verträgen gemäß IFRS 16 (primär Mietverträge). Die Finanzerträge in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.) aus der Anlage von Wertpapieren liegen auf Vorjahresniveau und konnten die Aufwendungen nur teilweise kompensieren.



Finanzergebnis
(in TEUR)



2.2.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZYGY GROUP spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 1,5 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 1,4 Mio. Dies entspricht einem Wachstum des Ergebnisses vor Steuern um 6 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,4 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 1,1 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.500.000 gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von TEUR 14 beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie wie im Vorjahreszeitraum EUR 0,08.

2.2.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geografischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZYGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.



Konzernergebnis
(in TEUR)



Ergebnis je Aktie
unverwässert (in EUR)

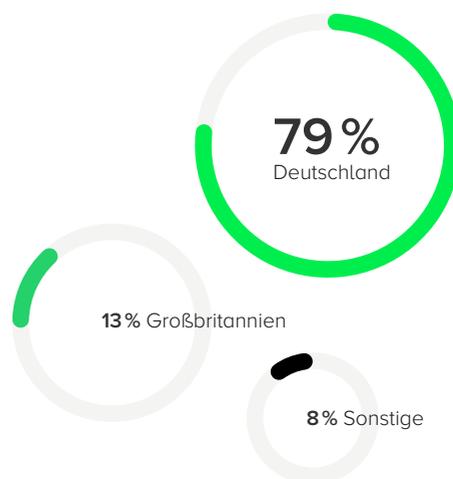
Die einzelnen Segmente trugen im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

1. Quartal (in TEUR)	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	13.417	11.924	2.269	2.214	1.679	1.343
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.471	2.018	268	469	208	259
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	11%	17%	12%	21%	12%	19%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	79%	78%	13%	15%	8%	7%

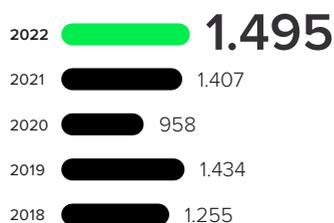
2.2.7. Finanzlage

SYZGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 4,8 Mio., dies entspricht einem Zuwachs um EUR 1,1 Mio. gegenüber 31. Dezember 2021. Der Bestand der liquiden Mittel erhöhte sich um EUR 0,1 Mio. auf EUR 2,2 Mio., während der Wertpapierbestand sich von EUR 1,6 Mio. auf EUR 2,6 Mio. erhöhte. Die Veränderung der liquiden Mittel ist im Wesentlichen auf das Konzernergebnis sowie den Erwerb von Wertpapieren zurückzuführen.

54 Prozent der Mittel waren zum 31. März 2022 in Unternehmensanleihen investiert, 46 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 11,2 Jahre.



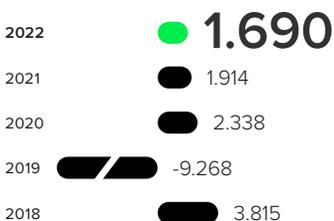
Umsatzerlöse nach Segmenten



Ergebnis vor Steuern
(in TEUR)

Der Gesamt-Cashflow der SYZYGY GROUP war zum Stichtag mit EUR 0,1 Mio. negativ und der Cashflow aus der operativen Tätigkeit beträgt im Berichtszeitraum EUR 1,7 Mio. Positiv haben hierzu das Konzernergebnis in Höhe von EUR 1,1 Mio., Abschreibungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. und ein Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten um EUR 2,7 Mio. und ein Anstieg der erhaltenen Anzahlungen um EUR 1,6 Mio. beigetragen. Demgegenüber hat ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva den operativen Cashflow mit EUR 5,1 Mio. belastet.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 1,6 Mio. negativ. Hier führte der Erwerb von Wertpapieren in Höhe von EUR 2,2 Mio. zu einem entsprechenden Mittelabfluss. Demgegenüber standen Wertpapierverkäufe in Höhe von EUR 1,0 Mio. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im ersten Quartal eine mittelfristige Aufnahme von Geldmarktkrediten von EUR 1,0 Mio. sowie eine Tilgung der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -0,9 Mio. und bestehenden Krediten in Höhe von EUR -0,2 Mio.



Operativer Cashflow
(in TEUR)

2.2.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGY GROUP hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um EUR 2,0 Mio. auf EUR 111,3 Mio. verringert, dies entspricht einem Rückgang von 2 Prozent.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um EUR 0,9 Mio. auf EUR 86,0 Mio. gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2021 (EUR 86,9 Mio.). Dies resultiert im Wesentlichen aus den Sachanlagen, welche durch die planmäßigen Abschreibungen um EUR 0,8 Mio. auf EUR 28,5 Mio. abnahmen. Leichte Veränderungen gab es bei den Geschäfts- oder Firmenwerten, die um EUR 0,1 Mio. auf EUR 54,9 Mio. abgenommen haben. Der Rückgang der Geschäfts- und Firmenwerte ist währungsbedingt und spiegelt sich in den Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung wider.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 25,3 Mio. unter dem Niveau vom 31. Dezember 2021 (EUR 26,4 Mio.). Dieser Rückgang ist zum Großteil auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die um EUR 2,5 Mio. abgenommen haben, zurückzuführen. Dem gegenüber steht eine Zunahme des Wertpapierbestandes um EUR 1,0 Mio.

Mit EUR 56,9 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um EUR 0,7 Mio. angestiegen. Hierfür ist ein Wachstum der Gewinnrücklagen von EUR 17,6 Mio. auf EUR 18,7 Mio. maßgeblich verantwortlich. Das übrige Konzernergebnis ist hingegen um EUR 0,4 Mio. auf EUR -2,6 Mio. rückläufig. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen. Die Eigenkapitalquote ist durch die gesunkene Bilanzsumme auf 51 Prozent angestiegen.



Die langfristigen Schulden lagen mit EUR 24,1 Mio. leicht unter dem Wert zum Stichtag des 31. Dezember 2021 (EUR 24,7 Mio.). Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Tilgung und somit den Rückgang von nach IFRS 16 aktivierten Leasingverhältnissen in Höhe von EUR 0,7 Mio. zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen mit EUR 30,3 Mio. unter dem Wert des Jahresendes 2021 (EUR 32,4 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 3,1 Mio. sowie den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um EUR 0,8 Mio. Demgegenüber steht ein Zuwachs der Vertragsverbindlichkeiten um EUR 1,6 Mio.

2.3. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY GROUP

Die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf den digitalen Kanal und die fortgesetzten Investitionen in die Digitalisierung von Prozessen in Vertrieb und Marketing bieten der SYZYGY GROUP grundsätzlich gute Rahmenbedingungen. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bieten sowohl Chancen als auch Risiken. Während das Ausgabeverhalten einiger Kund:innen weiterhin restriktiv ist, hat die Pandemie zugleich zu einer Beschleunigung des Trends zur Digitalisierung geführt. Insofern werden mittelfristig die Chancen überwiegen.

Die SYZYGY GROUP bekräftigt ihre Jahresprognose und erwartet im laufenden Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzwachstum von rund 10 Prozent sowie eine EBIT-Marge von 10 Prozent vor Sondereffekten. Der Vorstand der SYZYGY AG bestätigt damit die im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichte Prognose.

Bad Homburg v.d.H., 29. April 2022
SYZYGY AG

Der Vorstand

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernbilanz zum 31. März 2022

Aktiva	31.03.2022	31.03.2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	54.894	57.693	55.021
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	297	452	328
Sachanlagen	28.490	31.381	29.344
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	320	200	380
Sonstige langfristige Vermögenswerte	330	320	287
Aktive latente Steuern	1.635	1.616	1.575
Summe langfristige Vermögenswerte	85.966	91.662	86.935
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.213	2.441	2.115
Wertpapiere	2.596	4.119	1.633
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	18.338	17.535	20.757
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.182	2.296	1.892
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.329	26.391	26.397
Summe Aktiva	111.295	118.053	113.332
Passiva	31.03.2022	31.03.2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.058	27.058	27.058
Eigene Aktien	0	0	0
Übriges Konzernergebnis	-2.583	-2.481	-2.191
Gewinnrücklagen	18.680	16.706	17.605
Eigenkapital der Aktionäre der SYZGY AG	56.655	54.783	55.972
nicht beherrschende Anteile	291	224	277
Summe Eigenkapital	56.946	55.007	56.249
Langfristige Schulden			
Langfristige Verbindlichkeiten	23.032	32.387	23.744
Langfristige sonstige Rückstellungen	389	202	345
Passive latente Steuern	667	531	615
Summe langfristige Schulden	24.088	33.120	24.704
Kurzfristige Schulden			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	720	1.989	470
Sonstige Rückstellungen	4.499	5.619	4.580
Vertragsverbindlichkeiten	6.800	4.920	5.218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.615	7.602	9.722
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.627	9.796	12.389
Summe kurzfristige Schulden	30.261	29.926	32.379
Summe Passiva	111.295	118.053	113.332

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 31. März 2022

	Januar - März			
	2022	2021	Veränd.	31.12.2021
	TEUR	TEUR		TEUR
Umsatzerlöse	17.048	15.059	13%	60.124
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-12.620	-10.861	16%	-41.178
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.323	-1.268	4%	-4.217
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.014	-1.866	8%	-10.658
Wertminderungsveränderung, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	3	-10	n.a.	-4
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	536	512	5%	2.312
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.630	1.566	4%	6.379
Finanzerträge	66	62	6%	81
Finanzaufwendungen	-201	-221	-9%	-1.066
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.495	1.407	6%	5.394
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403	-338	19%	-1.261
Konzernergebnis der Periode	1.092	1.069	2%	4.133
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	17	38	-55%	111
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG AG	1.075	1.031	4%	4.022
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:	0	0	n.a.	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:				
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-171	377	-145%	608
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	-224	-26	n.a.	35
Übriges Konzernergebnis der Periode	-395	351	-213%	643
Gesamtergebnis	697	1.420	-51%	4.776
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	14	33	-58%	109
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG AG	683	1.387	-51%	4.667
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,08	0,08	0%	0,30

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2022

	Gezeichnetes Kapital		Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzernergebnis				Summe Eigenkapital
	TEUR	TEUR			Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Anteile der Aktionäre der SYZYG AG	nicht beherrschende Anteile	
01. Januar 2021	13.500	27.058	0	15.675	-2.822	-14	53.397	190	53.587
Konzernergebnis der Periode				4.022			4.022	111	4.133
Übriges Konzernergebnis der Periode					610	35	645	-2	643
Gesamtergebnis				4.022	610	35	4.667	109	4.776
Dividende				-2.025			-2.025	0	-2.025
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile				-67			-67	-22	-89
31. Dezember 2021	13.500	27.058	0	17.605	-2.212	21	55.972	277	56.249
01. Januar 2022	13.500	27.058	0	17.605	-2.212	21	55.972	277	56.249
Konzernergebnis der Periode				1.075			1.075	17	1.092
Übriges Konzernergebnis der Periode					-168	-224	-392	-3	-395
Gesamtergebnis				1.075	-168	-224	683	14	697
31. März 2022	13.500	27.058	0	18.680	-2.380	-203	56.655	291	56.946

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernkapitalflussrechnung zum 31. März 2022

	Januar - März		
	2022	2021	2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	1.092	1.069	4.133
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.347	1.283	8.189
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2	-20	47
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	4	2	7
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	0	0	-3.004
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0	0
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-50	-54	137
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.729	-2.837	-5.086
– erhaltenen Anzahlungen	1.578	1.405	1.729
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.123	1.279	3.755
– Steuerschulden und latente Steuern	111	-213	-1.767
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.690	1.914	8.140
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	-44	36	75
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-276	-591	-2.083
Erwerb von Wertpapieren	-2.162	-5.377	-7.873
Verkauf von Wertpapieren	993	1.369	6.309
Veränderungen der Finanzanlagen	0	0	-340
Auszahlung für den Zinsanteil der Leasingverpflichtungen	-150	-164	-600
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.639	-4.727	-4.512
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	762	736	-1.592
Tilgungszahlungen Leasing-Verpflichtungen	-889	-817	-3.383
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0	-89
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZYG AG	0	0	-2.025
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-127	-81	-7.089
Cashflow gesamt	-76	-2.894	-3.461
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenanfang	2.115	5.631	5.631
Währungsveränderungen	174	-296	-55
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenende	2.213	2.441	2.115

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten drei Monate 2022 umfasst nach den Vorschriften § 50 Abs. 6 BörsO FWB i. V. m. § 37 w WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 37 w Abs. 7 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2021 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2021 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2021 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der SYZYGY Gruppe

Die SYZYGY GROUP ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für Digitalisierung, Transformation sowie Strategie in Marketing und Vertrieb – digitalisiert Strukturen und Organisationen und entwickelt neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung

für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v.d.H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business-Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing-Services wie Beratung und Analyse von Daten sowie Suchmaschinenmarketing und -optimierung dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kund:innen im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Dienstleistungen, Finanzen/Versicherungen, Konsumgüter sowie Telekommunikation/IT.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Grundlage für den Konzernabschluss sind die Abschlüsse der in den Konzern einbezogenen Gesellschaften. Diese wurden nach den IFRS Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden Vorschriften des § 315e Abs. 1 HGB entsprechen. Die Bilanzstichtage dieser Unternehmen entsprechen dem Konzernabschlussstichtag.

In den Konzernabschluss zum 31. März 2022 wurden neben der SYZYGY AG als oberstes Mutterunternehmen folgende Tochtergesellschaften vollkonsolidiert, bei denen die SYZYGY AG die Verfügungsmacht ausüben kann, schwankenden Renditen aus den Tochtergesellschaften ausgesetzt ist und die

Renditen aufgrund ihrer Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- different GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: different)
- SYZYGY Performance Marketing GmbH,
Bad Homburg v.d.H., Deutschland
(kurz: SYZYGY Performance)
- SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg
v.d.H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City,
Vereinigte Staaten von Amerika
(kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY UK Ltd., London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London,
Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Ein Tochterunternehmen wird ab dem Zeitpunkt, zu dem die SYZYGY AG die Beherrschung über die Tochtergesellschaft erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die Gesellschaft endet, in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei werden die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochtergesellschaften entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt bzw. bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzerngesamtergebnisrechnung und im übrigen Konzernergebnis erfasst.

Der Gewinn oder Verlust und jeder Bestandteil des übrigen Gesamtergebnisses sind den Aktionär:innen der SYZYGY AG und den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen. Dies erfolgt selbst dann, wenn dies dazu führt, dass nicht beherrschende Anteile einen negativen Saldo ausweisen.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2021 ab Seite 98.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 erfordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geografischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. Das Segment Deutschland setzt sich aus different, SYZYGY Deutschland und SYZYGY Performance zusammen. Ars Thanea und SYZYGY NY erfüllen nicht die Größenkriterien, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet werden zu müssen und sind daher im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kund:innen und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

31.03.2022 (in TEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	25.129	3.527	1.689	43	-400	29.988
Mediakosten	-11.712	-1.258	-10	0	40	-12.940
Umsatzerlöse	13.417	2.269	1.679	43	-360	17.048
davon Innenumsätze	122	-4	242	0	-360	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.471	268	208	-321	4	1.630
Finanzergebnis	-30	-52	-4	-49	0	-135
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.441	216	204	-370	4	1.495
Vermögenswerte	77.754	19.068	10.224	83.876	-79.627	111.295
davon Langfristige Vermögenswerte	56.400	14.002	7.975	5.117	187	83.681
davon Geschäfts- oder Firmenwerte	40.221	8.379	6.294	0	0	54.894
Investitionen	201	25	23	73	0	322
Abschreibungen	683	294	91	279	0	1.347
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	33.010	8.930	2.504	17.740	-7.835	54.349
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	381	61	70	41		553

31.03.2021 (in TEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	19.660	5.898	2.012	32	-454	27.148
Mediakosten	-7.736	-3.684	-669	0	0	-12.089
Umsatzerlöse	11.924	2.214	1.343	32	-454	15.059
davon Innenumsätze	196	31	227	0	-454	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.018	469	259	-1.186	6	1.566
Finanzergebnis	-92	-54	-9	-4	0	-159
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.926	415	250	-1.190	6	1.407
Vermögenswerte	79.398	23.340	10.414	106.725	-101.824	118.053
davon Langfristige Vermögenswerte	61.878	14.931	8.195	5.306	-784	89.526
davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.091	8.308	6.294	0	0	57.693
Investitionen	237	31	1.558	1.004	0	2.830
Abschreibungen	701	271	93	211	7	1.283
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	43.032	12.093	3.176	34.907	-30.162	63.046
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	367	51	62	34		514

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Eigene Aktien

SYZYGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZYGY stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 27. Oktober 2020 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 26. Oktober 2025 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZYGY zu erwerben. SYZYGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Beschäftigten des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Zum 31. März 2022 befanden sich, wie im Vorjahr, keine eigenen Aktien im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

(Stückzahl)	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	0	0	0	0
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 31. März 2022	0	0	0	0

Aufsichtsräte: Aktien

(Stückzahl)	Antje Neubauer	Dominic Grainger	Andrew Payne	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	0	0	0	0
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 31. März 2022	0	0	0	0

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

(Stückzahl)	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	250.000	100.000	100.000	450.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand: 31. März 2022	250.000	100.000	100.000	450.000

Als mehrjährige variable Vergütung haben die Vorstände Phantom Stocks erhalten. Diese aktienkursorientierten Tantiemenvereinbarungen sehen vor, dass zwei Jahre nach Zuteilung 40 Prozent (1. Tranche), und drei Jahre nach Zuteilung 60 Prozent (2. Tranche) der zugeteilten Phantom Stocks ausgeübt werden können. Dabei kommt es jeweils zur Auszahlung der Differenz zwischen einem Basiskurs bei Zuteilung der Phantom Stocks und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks. Der Aktienkurs bei Ausübung wird als Durchschnittswert der letzten 10 Handelstage vor dem Ausübungstag ermittelt, jeweils Schlusskurse in XETRA, um kurzfristige Kursschwankungen zu eliminieren. Ebenso wird bei Ausgabe der Phantom Stocks der Durchschnitt der letzten 10 Handelstage vor Zuteilung herangezogen, um den Basiskurs zu ermitteln.

Die erste und zweite Tranche können jeweils in einem Zeitfenster von 12 Monaten ab erstmaligen Ausübungsbeginn nach Ermessen des Vorstands ausgeübt werden. Daraus folgt, dass die erste Tranche zwischen 24 bis 36 Monaten nach Zuteilung, und die 2. Tranche innerhalb von 36 bis 48 Monaten nach Zuteilung ausgeübt werden kann.

Der maximale Auszahlungsbetrag der langfristigen Erfolgsbeteiligung ist bei der ersten Tranche bei 60 Prozent Kurssteigerung ausgehend vom Basiskurs und bei der zweiten Tranche bei 90 Prozent Kurssteigerung ausgehend vom Basiskurs gedeckelt (Cap).

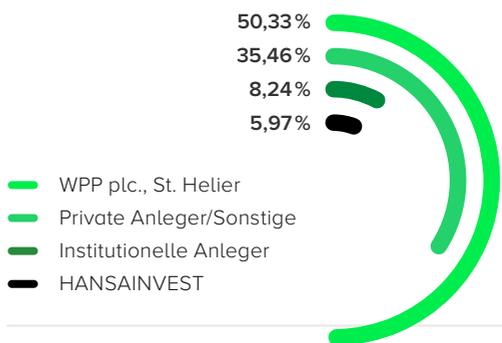
Die Vorstandsmitglieder der SYZYGY AG halten zum 31. März 2022 insgesamt 450.000 Phantom Stocks aus dem Phantom Stock Programm 2021, das zum 1. Januar 2021 gewährt wurde.

Struktur der Aktionär:innen

Die Struktur der Aktionär:innen zum 31. März 2022 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 nicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

in Tsd.	Aktien	in Prozent
WPP plc., St. Helier, Jersey	6.795	50,33
Private Anleger/Sonstige	4.787	35,46
Institutionelle Anleger	1.112	8,24
HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH, Hamburg	806	5,97
Gesamt	13.500	100,00



Struktur der Aktionär:innen

Bad Homburg v.d.H., 29. April 2022
SYZYGY AG

Der Vorstand

Finanzkalender 2022



Zwischenbericht
zum 31. März

(englische Version: 06.05.)

29.04.

Jahreshaupt-
versammlung 2022
(virtuell)

05.07.

Zwischenbericht
zum 30. Juni

(englische Version: 05.08.)

29.07.



Zwischenbericht
zum 30. September

(englische Version: 04.11.)

28.10.

MKK – Münchner
Kapitalmarkt
Konferenz, München

15.-16.11.

Deutsches
Eigenkapitalforum

28.-30.11.



**Kontakt
Impressum**



SYZYGY GROUP

SYZYGY AG
Horexstraße 28
61352 Bad Homburg v.d.H.

T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
ir@syzygy.de
syzygy-group.net

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Antje Neubauer

Vorstand
Franziska von Lewinski (CEO),
Erwin Greiner (CFO),
Frank Ladner (CTO)

Text / Redaktion
SYZYGY GROUP

Fotografie
SYZYGY GROUP, Adobe Stock,
Aneta Pomieczynska, Daniel Meyer

Bei allen Terminen Änderungen
vorbehalten. Aktuelle Informationen
erhalten Sie auf [syzygy-group.net](https://www.syzygy-group.net)

